



Präsentation: 85 Jahre Schulgeschichte.



Festlich beleuchtet: Das Foyer mit einer Präsentation der Schulgeschichte.

In farbiger Tradition

Seit 85 Jahren steht die Fachschule Farbtechnik in Hamburg für berufliche Weiterbildung als Basis für zukünftigen Erfolg. Bei der Jubiläumsfeier präsentierte sie auch ihren Neubau mit modernen Werkstätten.

Autor: Susanne Wierse | Fotos: Jörg Meyer

Bereits seit 85 Jahren begleitet die Fachschule Farbtechnik in Hamburg junge Gesellinnen und Gesellen auf dem Weg zum Meister im Maler und Lackierhandwerk und seit 2017 auch zum staatlichen Abschluss Farb- und Lacktechniker. Ein guter Grund um unter dem Motto „Wir feiern Perspektiven“ gemeinsam mit Gästen aus Politik, Handwerk, Handel und Industrie, darunter viele ehemalige Fachschüler, zu feiern und dabei auch einen Blick in die Vergangenheit bzw. in die Zukunft zu werfen.

Den farbigen Rahmen für die Jubiläumsfeier gestalteten die Schüler der beiden Fachschulklassen. Begrüßt wurden die Besucher im abendlich beleuchteten gläsernen Foyer von der Ausstellung des dritten Semesters im Lernfeld „Projekt- und Prozessmanagement“.

Die Ausstellung

Sie konzipierten eine Präsentation der Schulgeschichte, bei der Techniken, Materialien und Muster die Historie der Schule erkennbar machten. Beim Buffet kreierte die Schüler den farbigen Kon-

text. „Im Sinne einer Werkstatteinweihung wurde ganz bewusst auf weiße Tischdecken verzichtet, aktuelle Übungsarbeiten des ersten Semesters bilden hier den ästhetischen Rahmen“, erklärte der Abteilungsleiter der Fachschule Thomas Mönkemeyer.

In Absprache mit dem Caterer entstanden farbige Fonds, die sich im angebotenen Essen wiederfanden und dem Fest eine besondere Ausstrahlung verliehen. Thomas Mönkemeyer erläuterte bei seiner Begrüßungsansprache auch die Zielrichtung der Schule: Weiterbil-



Thomas Mönkemeyer im Gespräch mit Ulrich Seiss von der Bergischen Universität Wuppertal.



Übergabe der Urkunde von der Malerinnung Hamburg durch Holger Jentz.



Die neuen Werkstätten bildeten den Rahmen für die ausgestellten Arbeiten der Fachschüler.



Die Farben gaben den Impuls für die Art der Umsetzung des Buffets.



Die anwesenden Fachschüler erläuterten ihre Konzeptionen.

derung zukunftsfähig machen. Dazu gehört der Unterricht in 15 neu entwickelten Lernfeldern, jeweils unterstützt durch Unterricht in Sprache, Wirtschaft und Mathematik, der auf die Prüfung als Meister/Meisterin und Techniker/in (Farbe- und Lacktechnik) vorbereitet.

Der ehemalige Fachschüler, heutige Dozent der Schule und technische Leiter der MEGA, Andreas Preuß, hob in seinem Grußwort das kontinuierliche Bestreben der Schule, sich an neue Anforderungen anzupassen, heraus. Der stellvertretende Obermeister der Malerinnung Hamburg und Vorsitzende des Bildungsausschusses des Bundesverbandes, Holger Jentz, überreichte eine Urkunde, die die enge Zusammenarbeit der Maler- und Lackiererinnung Hamburg mit der Fachschule würdigt.

Die Schule heute

Was 1934 als Altonaer Sonntagsschule begann, hat sich zu einer zukunftsorientierten staatlichen Weiterbildungsein-

richtung entwickelt. In zwei Jahren kann der Abschluss als Farb- und Lacktechniker inklusive Vorbereitung auf die externe HWK-Meister-Prüfung (Schwerpunkte Gestaltung und Instandhaltung oder Fahrzeuglackierung) erreicht werden. Optional kann die Allgemeine Fachhochschulreife erlangt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, den Besuch der Fachschule auf ein Jahr zu beschränken und extern die HWK-Meister-Prüfung abzulegen.

Doch die Schule bietet noch mehr. So hat sie mit dem Ziel, umweltverträgliches und faires Wirtschaften in die berufliche Bildung zu integrieren, die Themen nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen (GL) in den Lernfeldunterricht aller Bildungsgänge aufgenommen.

Sie engagiert sich im Färbergarten-Netzwerk „sevangardens.eu“ und wirft auch gerne einen Blick über den Teller. Zum Beispiel durch Kooperationen mit Partnerschulen in Mosambik

und Dänemark. Innerhalb der zweijährigen Weiterbildung besteht die Möglichkeit, an einer Projektarbeit im Ausland mitzuwirken bzw. sich bei der Realisierung eines Nachhaltigkeitsprojektes mit diesen Partnern zu engagieren.

PraxisPlus

Gsechs Fachschule Farbtechnik/ FOS Gestaltung

Richardstraße 1
22081 Hamburg
Tel.: (040) 428 860 0

www.gsechs.de



Weitere Fotos:

www.malerblatt.de